

Spielbericht: "Jugend trainiert für Olympia"

Schulfußballturnier Wettkampfklasse 1 der Jungen - Final Four

Das Final Four des Schulfußballturniers "Jugend trainiert für Olympia" der Wettkampfklasse 1 der Jungen versprach hochklassige Begegnungen, und die Schulen Gutenberg-Gymnasium Mainz, IGS Landau, BBS II Wirtschaft Kaiserslautern und Nikolaus-von-Weis-Gymnasium Speyer traten an, um den Sieger zu ermitteln.

Im ersten Spiel des Turniers trafen die IGS Landau und das Nikolaus von Weis Gymnasium Speyer aufeinander. In einem körperlich intensiven und hart umkämpften Spiel gelang Juan Teubner nach 5 Minuten das 1:0 für Speyer. Das Spiel blieb knapp, bis Emil Clösch fünf Minuten vor Schluss mit seinem Treffer zum 2:0 den Sieg für Speyer besiegelte.

Im zweiten Spiel trafen das Gutenberg-Gymnasium Mainz und die BBS II Wirtschaft Kaiserslautern aufeinander. Kaiserslautern ging in der ersten Halbzeit durch vier schnelle Konter mit 4:0 in Führung. Die spielerisch überlegenen Mainzer kämpften sich in der zweiten Halbzeit zurück, konnten aber nur noch auf 4:3 verkürzen.

Das Spiel um Platz 3 wurde per Elfmeterschießen ausgetragen, und hier setzte sich die IGS Landau mit 4:3 gegen das Gutenberg-Gymnasium Mainz durch.

Im Finale standen sich schließlich das Nikolaus von Weis Gymnasium Speyer und die BBS II Wirtschaft Kaiserslautern gegenüber. Die Speyerer zeigten eine hochkonzentrierte Leistung, ließen kaum Schüsse auf ihr Tor zu und gingen durch Nico Kohlmann mit 1:0 in Führung. Trotz des erhöhten Drucks von Kaiserslautern konnte Speyer dank eines starken Lukas Huber im Tor standhalten. Am Ende war es eine herausragende Mannschaftsleistung von Speyer, die ihnen den verdienten Sieg brachte.

Damit ist das Nikolaus von Weis Gymnasium Speyer der Sieger des Final Four und erreicht die höchste Auszeichnung in der Wettkampfklasse 1. Herzlichen Glückwunsch an alle teilnehmenden Mannschaften für ihre beeindruckenden Leistungen, und besonders an das Nikolaus von Weis Gymnasium Speyer für ihren herausragenden Erfolg.